Verzeichniß

einer

ausgezeichneten

Gemäldesammlung

der

berühmtesten Künstler

besonders

aus der blühenden Kunst-Epoche der holländer und niederländer Schule

welche

am 5ten Dezember 1826

und die folgenden Tage Morgens von 10 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Hause Nro. 1647 in der Theatiner-Schwabinger-Straße auf dem Wege der Versteigerung veräußert werden.

München.
Gedruckt bey Ernst August Fleischmann.
(Schäfflergasse Num. 1564.)

Verzeichniß

einer

ausgezeichneten

Gemäldesammlung

der

berühmtesten Künstler

besonders

aus der blühenden Kunst-Epoche der holländer
und niederländer Schule

welche

am 5ten Dezember 1820

und die folgenden Tage Morgens von 10 bis 12 Uhr, und
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Hause Nro. 1647 in der
Theatiner-Schwabinger-Straße auf dem Wege der
Versteigerung veräußert werden.

München.
Gedruckt bey Ernst August Fleischmann.
(Schäfflergasse Num. 1504.)

Vorbericht.

Die in diesem Verzeichnisse aufgeführte Gemälde-Sammlung hat sich nach und nach durch zufällige Ankäufe, und durch eine ausgezeichnete Vorliebe für die holländische und niederländische Schule gebildet, und durch eine sorgfältige Ausscheidung des Mittelmäßigen, und durch den häufigen Besuch der Kunstfreunde und Kenner bereits einen ausgebreiteten Ruf erhalten.

Nebst einer strengen Auswahl der besten und vorzüglichsten Gemälde der frühern Zeit, zeichnen sich auch einige vorzügliche Gemälde aus, welche der gegenwärtig aufblühenden Kunst-Epoche angehören.

12/5/2000 Heredge $372.50

Alle Gemälde sind in einem sehr gut erhaltenen Zustande, mit schön vergoldeten Rahmen versehen, und der größte Theil ist würdig, in einem Museum aufgestellt zu werden.

Das Größenmaß ohne die Rahmen ist nach dem französischen Fuß ' Zoll " und Linien ''' angenommen.

Erste Abtheilung.

	fl.	kr.
1. *Breenberg* (Bartholomäus).		
Eine Landschaft mit einem antiken, von dunkeln Bäumen beschatteten Brunnen, bey welchem sich das weidende Vieh erfrischt.		
Auf Kupfer. Höhe 8 Zoll. Breite 20 Zoll.		
2. *Lingelbach* (Johann).		
Auf einer Landstraße bey einem Hügel hält eine Frau zu Pferde mit den Mauleseln. Eine flache Gegend bildet den Hintergrund.		
Auf Leinwand. H. 11 Zoll. Breite 1 Schuh 3 Linien.		
3. *Ruysdael* (Jacob).		
Eine Landschaft mit der Aussicht auf eine flache Gegend; im Mittelgrunde erhebt sich eine Kirche.		
Auf Leinw. H. 1′ 3″ 9‴. Br. 1′ 3″.		
4. *Romeyn* (Wilhelm).		
Um eine Bauernhütte ist das Hornvieh gelagert; der Horizont ist mit hohem Gebürge begränzt.		
Auf Leinw. H. 1′ 6″ Br. 1′ 5″.		

fl. kr.

5. *Moucheron* (Isaack).

Eine Abendlandschaft. Auf dem Vorgrunde am Ufer eines Flußes treibt ein Hirt sein Vieh; gegenüber auf steilen Felsen erhebt sich eine alte Burg. Die Figuren und das Vieh sind von Adrian van der Velde gemalt.

Auf Leinw. H. 2′ 1″. Br. 2′ 6″ 6‴.

6. *Ruysdael* (Salomon).

Eine Landschaft mit einem breiten Flusse, von Fischer-Booten belebt. Ueber dem fernen Ufer erhebt sich eine Dorfkirche.

Auf Holz. H. 1′ 1″. Br. 1′ 4″.

7. *Wouwermann* (Philipp).

Die Pferdweide. Zwischen zwey dunkelbraunen Pferden liegt ein alter Schimmel. Der Hirt schläft an der Seite seines Weibes auf einer kleinen Anhöhe.

Auf Holz. H. 1′ 3″ 3‴. Br. 1′ 1″.

8. *Dorner* (Jacob, der Jüngere).

Der Waldsturm in einer Gebürgsgegend. Die Wildschützen eilen mit ihrer Beute von den Berghöhen, von den lauernden Jägern beobachtet.

Auf Leinw. H. 3′ 1″. Br. 2′ 9″.

9. *Teerlink.*

Die Ansicht von Aricia mit dem Pallast Chigi auf der Straße von Albano, mit Figuren.

Auf Leinw. H. 11″ 6‴. Br. 1′ 2″ 6‴.

	fl.	kr.
10. *Wynants* (Johann).		
Eine kleine Landschaft mit durchsichtigen Bäumen auf einem Sandhügel; der vorüberführende Weg ist von einem Falkenjäger belebt.		
Auf Leinw. und Holz aufgezogen. H. 8″ 4‴. Br. 7″.		
11. *Poelenburg* (Cornelius).		
Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten. In einer Landschaft mit der Aussicht auf antike Gebäude.		
Auf Kupfer. H. 8″ 9‴. Br. 10″ 9‴.		
12. *Wouwermann* (Philipp).		
Ein alter Grauschimmel steht ermüdet bey einem verdorrten Weidenstamme; hinter demselben am Abhange eines Hügels sitzen zwey Fuhrleute.		
Auf Holz. H. 1′ 2″. Br. 1′ 3″ 9‴.		
13. *Lingelbach* (Johann).		
Auf einer offenen, an einer Baum-Allee gelegenen, Reitbahn werden Pferde zugeritten. Hinter derselben erblickt man Stadtthürme, und auf einer Anhöhe eine Windmühle.		
Auf Leinw. H. 1′ 4″ 3‴. Br. 1′ 6″ 3‴.		
14. *Dekker* (Cornelius).		
Eine Landschaft mit einer Bauernhütte, welche, von Eichbäumen beschattet, am Abhange eines Hügels liegt, der vom Wasser bespült wird. Mit Figuren.		
Auf Leinw. H. 2′ 1″ 6‴. Br. 2′ 6″.		

	fl.	kr.

15. *Cuyp* (Albert).

Auf einem Hügel ruhen vier Kühe von einem Hirten bewacht. In der Ferne erblickt man eine Stadt.

Auf Holz. H. 1′ 1″ 6‴. Br. 1′ 5″ 6‴.

16. *Le Ducq* (Johann).

In einer Wachstube kniet eine Frau vor einem Offizier, und bittet für einen gefangenen Mann.

Auf Holz. H. 1′ 2″ 6‴. Br. 1′ 8″ 9‴.

17. *Gelée* (Claudius, gen. le Lorrain).

Eine Landschaft mit einem hohen Baume am Vorgrund, und der Aussicht auf einen Fluß und ferne Gebürge. An dem Ufer des Flußes wird ein Hirsch gejagt.

Auf Leinw. H. 1′ 5″. Br. 1′ 1″ 3‴.

18. *Hefs* (Peter).

Polacken sind mit dem Pferdefange beschäftiget.

Auf Holz. H. 1′ 2″. Br. 1′ 6″ 3‴.

19. *Wynants* (Johann).

Eine Landschaft. Am Ausgange eines Waldes steht ein verdorrter Eichbaum. Die Figuren sind von Lingelbach gemalt.

Auf Leinw. H. 2′ 1″. Br. 2′ 6″ 3‴.

20. *Laar* (Peter de).

Der Weg durch eine Felsenhöhle. Ein vom

	fl.	kr.
Pferde abgestiegener Reiter macht seine Kleidung zurecht neben seinem Pferde. Auf Leinw. H. 2″ 6‴. Br. 2′ 6″ 6‴.		
21. *Berghem* (Nicolaus). Ueber eine Anhöhe, zwischen einer Gruppe von Bäumen und einer Felsenwand, treibt eine Schäferin zu Pferd, und eine Magd zu Fuß, die Heerde von Kühen, Ziegen und einem Esel durch das Wasser. Auf Leinw. H. 2′ 8″. Br. 2′ 11″.		
22. *Wouwermann* (Philipp). Ein Soldatenzug verweilet unter einem gemauerten Bogen bey einem Wirthshause. Auf Holz. H. 1′ 3″. Br. 1′ 1″ 3‴.		
23. *Aſselyn* (Johann). Eine Landschaft mit einem breiten Flusse. Ueber eine steinerne Brücke ziehen die Hirten zu Pferde mit ihrem Vieh. Auf Holz. H. 1′ 3″ 3‴. Br. 1′ 8″ 9‴.		
24. *Ruysdael* (Jacob). Eine Aussicht in eine flache Gegend. Auf dem Vorgrunde zieht sich ein Sandweg in die Tiefe auf die Fläche zu einer Leinwandbleiche. Auf Leinw. H. 1′ 6″. Br. 1′ 3″.		
25. *Willaerts* (Adam). Auf der leicht bewegten See segeln zwey Fischer-Boote, und im Hintergrunde liegen zwey Kriegsschiffe vor Anker. Auf Holz. H. 1′ 2″ 6‴. Br. 1′ 7″ 6‴.		

	fl.	kr.
26. *Adam* (Albrecht).		
Ein vom Pferde abgestiegener Cuirassier hält einen verwundeten Schimmel. Auf dem Hintergrunde entdeckt man das Schlachtgetümmel.		
Auf Holz. H. 11″. Br. 1′ 2″.		
27. *Heideck* (Carl von).		
Ein Reitergefecht in der Gegend von Magdeburg.		
Auf Holz. H. 1′ 1″. Br. 1′ 3″ 3‴.		
28. *Adam* (Albrecht).		
Die Abbildung eines Spiegelschimmels auf der Weide bey einer Eiche.		
Auf Holz. H. 1′ 3″ 7‴. Br. 1′ 6″ 6‴.		
29. *Mieris* (Wilhelm) Copie.		
Das Innere eines Zimmers; in demselben sitzt ein Frauenzimmer in weißem Atlas gekleidet an dem Putztisch, sie wird von dem Besuch eines Jägers, welcher einen Wasservogel in der Hand, und die Flinte auf der Schulter trägt, überrascht.		
Auf Holz. H. 7″ 6‴. Br. 6″ 9‴.		
30. *Dietrich* (Christ. Wilhelm Ernst).		
Eine Landschaft mit einem Schlosse auf einem Felsen nahe an einem Flusse, mit einigen Figuren am Ufer.		
Auf Holz. H. 7″. Br. 8″ 6‴.		
31. *Vlieger* (Simon de).		
Die ruhige See. Auf dem Vorgrunde sind		

	fl.	kr.
Fischer beschäftiget. In der Ferne entdeckt man ein Kriegsschiff.		
Auf Holz. H. 1′ 2″ 9‴. Br. 1′ 9″ 3‴.		
32. *Morland* (Georg).		
Bey der bewegten See setzen Fischer ihre Barke ans Ufer, hinter welchem sich eine Felsenmasse erhebt.		
Auf Leinw. H. 1′ 2″ 9‴. Br. 1′ 7″.		
33. *Vlieger* (Simon de).		
Die ruhige See. Rechts am Ufer bey einem Brunnen ist eine Fischerfamilie mit ihrer Barke beschäftiget.		
Auf Holz. H. 1′ 2″ 6‴. Br. 1′ 10‴.		
34. *Dujardin* (Carl).		
Zwey beladene Maulthiere werden in einem Vorhofe bey einer gemauerten Schmiede beschlagen.		
Auf Holz. H. 1′ 2″. Br. 1′ 6″ 3‴.		
35. *Hefs* (Peter).		
Die bayerische Reiterey erobert eine österreichische Batterie auf einer Anhöhe.		
Auf Holz. H. 1′ 3″. Br. 1′ 10″.		
36. *Hobbema* (Mindert).		
Eine Landschaft mit einer Wassermühle von Bäumen beschattet, und von einem Fischer mit der Angel belebt.		
Auf Leinw. H. 1′ 11″ 3‴. Br. 2′ 5″ 3‴.		

fl. | kr.

37. *Wouwermann* (Philipp).

Reisende zu Pferd halten bey einem Wirthshause, und nehmen Erfrischungen ein.

Auf Holz. H. 1′ 1″ 6‴. Br. 1′ 3″ 6‴.

38. *Vernet* (Joseph).

Ein Seesturm. Auf dem Vorgrunde an den Brandungen wird durch die Matrosen eine Frau und ein Kind von dem Schiffbruche gerettet.

Auf Leinw. H. 1′ 1″. Br. 1′ 7″.

39. *Wynants* (Johann).

Eine Landschaft. Rechts auf dem Vorgrunde erhebt sich ein Sandhügel nahe an dem vorüberführenden Wege, welcher zu den mit Bäumen umgebenen Häusern führet. Zwey Jäger mit ihren Hunden ruhen am Wege.

Auf Leinw. H. 1′ 2″. Br. 1′ 3″ 6‴.

40. *Hakkert* (Johann).

In einem von der Sonne beleuchteten Walde erwarten die Jäger mit ihren Hunden den Statthalter von Holland, welcher in einem sechsspännigen Wagen ankömmt, um die Jagdbelustigung zu eröffnen. Die Figuren sind von Adrian van der Velde gemalt.

Auf Leinw. H. 2′ 2″. Br. 1′ 10″ 2‴.

41. *Voelker* (G. W.).

Ein Blumenstrauß in einem gläsernen Topf.

Auf Leinw. H. 2′ 5″ 6‴. Br. 1′ 11′, 9‴.

	fl.	kr.
42. *Aſselyn* (Johann). Eine Landſchaft mit alten zerfallenen Gebäuden jenſeits eines Fluſſes; durch das Waſſer treibt ein Hirt ſeine Ziegen, während ein anderer auf dem Ufer am Vorgrunde bey einer Kuh verweilet. Auf Holz. H. 1′ 3″. Br. 1′ 6″.		
43. *Teniers* (David der Jüngere). Das Innere einer holländiſchen Bauernhütte. Ein Bauer und eine Bäuerin am Vorgrunde. Auf Holz. H. 1′ 1″ 9‴. Br. 1′ 8″ 9‴.		
44. *Wouwermann* (Philipp). Eine Winterlandſchaft. Am Ufer eines Kanals ſind die Bauern mit Holzfällen beſchäftigt. Auf Holz. H. 1′ 1″. Br. 1′ 6″.		
45. *Oſtade* (Adrian van). Das Innere einer holländiſchen Bauernhütte, von rauchenden und trinkenden Bauern belebt. Auf Holz. H. 1′. Br. 10″.		
46. *Romeyn* (Wilhelm). Der Hirt auf einem Hügel, mit leichten Bäumen beſetzt, hütet ſeine umher gelagerten Kühe und Ziegen. Auf Holz. H. 11″ 9‴. Br. 9″.		
47. *Cuyp* (Albert). Zwey ſtehende Kühe und eine liegende Kuh an dem flachen Ufer eines breiten Fluſſes, von einem Hirten bewacht. Auf Holz. H. 1′ 2″ 6‴. Br. 1′ 1″.		

	fl.	kr.

48. *Bout* (Peter u. Baudewyns).

Ein ruhender Hirt am Eingange eines Waldes. Auf der breiten Straße kommen mehrere Gruppen von Vieh und Hirten.

Auf Holz. H. 1′ 6″ 10‴. Br. 1′ 4″ 6‴.

49. *Dillis* (Georg von).

Ein geschlossener Waldgrund; der Weg führt über eine kleine Brücke. Ein Fischer entfernt sich von dem kleinen Waldbache.

Auf Kupfer H. 1′ 4″ 3‴. Br. 1′ 2″ 8‴.

50. *Poelenburg* (Cornelius).

Der Engel begleitet den jungen Tobias auf dem Wege in einer felsigten Landschaft.

Auf Holz. H. 6″. Br. 5″ 9‴.

51. *Wynants* (Johann).

Eine Landschaft mit einer Baumgruppe hinter einem Sandhügel, unter welcher eine Bauernhütte erscheint; der Weg von Figuren belebt führet in eine flache Gegend.

Auf Holz. H. 9″ 6‴. Br. 11″ 9‴.

52. *Poelenburg* (Cornelius).

Eine Landschaft mit Ruinen. Auf dem Vorgrunde erscheint ein Hirt unter den Nymphen.

Auf Holz. H. 9″ 6‴. Br. 1′ 10″.

53. *Ruysdael* (Jacob).

Eine Landschaft mit einem Hause am Abhange eines Sandhügels mit leichten Bäumen

	fl.	kr.
bewachsen. Auf dem vorüberführenden Wege bewegen sich zwey Figuren.		
Auf Holz. H. 11″ 9‴. Br. 10″ 6‴.		
54. *Dietrich* (Christ. Wilhelm Ernst)		
Ein zerfallenes Gebäude und ein viereckiger Thurm an einem Fluß. Den Vorgrund beleben Figuren.		
Auf Holz. H. 8″. Br. 1′.		
55. *Schneider* (Caspar).		
Eine Landschaft mit einer alten Burg auf einem Felsen nahe am Rheinflusse.		
Auf Holz. H. 1′ 3″. Br. 1′ 11″.		
56. *Vlieger* (Simon de).		
Ein Seestück. Bey den sich leicht zertheilenden Nebelwolken und einem günstigen Winde kreuzen einige Fischer-Boote.		
Auf Holz. H. 1′ 6″ 10‴. Br. 2′ 5″.		
57. *Kessel* (Ferdinand van).		
Eine Landschaft. Der Weg an dem Sandhügel, worauf eine verdorrte Eiche steht, führet in einen theils gemauerten, theils hölzernen Mayerhof.		
Auf Holz. H. 2′ 9″. Br. 2′ 5″ 9‴.		
58. *Everdingen* (Albert van).		
Eine Gebürgs-Landschaft. Ueber eine hohe Felsen-Wand stürzt der vom Regen angeschwollene Fluß schäumend über Felsenmassen in die		

	fl.	kr.
Tiefe, und bildet die ganze Breite des Vorgrundes. Einige zerstreute Ziegen beleben die düstere Gegend.		
Auf Holz. H. 1′ 11″. Br. 2′ 5″.		
59. *Velde* (Wilhelm van der).		
Die ruhige See bey einer warmen Luft. Eine Gruppe von Fischer-Booten bildet den Vorgrund; in der Ferne entdeckt man einige Kriegsschiffe.		
Auf Holz. H. 9″ 2‴. Br. 11″ 6‴.		
60. *Cogels* (Joseph).		
Ansicht des Isarthors von der östlichen Seite der Stadt München.		
Auf Holz. H. 7″. Br. 9″ 7‴.		
61. *Murant* (Emanuel).		
Zwey alte Dorfhütten mit Strohdächern auf dem Vorgrunde; auf dem Vorplatze sitzen zwey spinnende Mädchen. In der Ferne erhebt sich der Thurm einer Dorfkirche.		
Auf Leinw. H. 1′ 10″ 6‴. Br. 1′ 7″ 6‴.		
62. *Schnitzler* (Michael).		
Eine Gruppe von vier Hunden. Abbildung der kleinen englischen Race, welche Se. Majestät der allerhöchst seelige König von Bayern besaß.		
Auf Leinw. H. 2′ 3″ 3‴. Br. 2′ 8″.		
63. *Ossenbeck* (Johann oder Jost).		
Ruhende Schaafe von einer Magd bewacht,		

	fl.	kr.
nahe bey einer Schäferhütte, hinter welcher sich eine Felsenwand erhebt.		
Auf Leinw. H. 2′ 11″ 3‴. Br. 3′ 4″.		
64. *Dahl.*		
Eine Winter-Landschaft. Nach einem frisch-gefallenen Schnee bahnt sich ein Bauernweib den Weg aus ihrer Hütte gegen die Landstraße, auf welcher sich ein Fuhrwagen bewegt. Tiefer im Hintergrunde erblickt man eine Dorfkirche.		
Auf Leinw. H. 1′ 7″ 6‴ Br. 2′ 4″.		
65. *Quaglio* (Dominicus).		
Das Innere des Gesellschaftszimmers in dem ehemaligen Frauenkloster auf dem Anger zu München, mit Figuren.		
Auf Leinw. H. 1′ 10″ 9‴. Br. 2′ 6″ 9‴.		
66. *Wagenbauer* (Max Jos.).		
Eine Landschaft mit der Aussicht auf den Starnberger-See. Auf dem Vorgrunde bey einem Buchbaume sitzt der Hirt mit seinem Hunde, und bewacht das am Ufer weidende Vieh.		
Auf Leinw. H. 1′ 8″ 6‴. Br. 2′ 2″ 6‴.		
67. *Falkranz* (L.).		
Die Aussicht bey dem Ausgange eines Waldes gegen die Ruinen von Haga. Den Vorgrund erfrischt eine sprudelnde Quelle von der untergehenden Sonne beleuchtet.		
Auf Leinw. H. 2′ 10″. Br. 4′ 2″ 6‴.		

	fl.	kr.
68. *Victoors* (Johann).		
Die Familie des jungen Tobias danket Gott für die glückliche Rückkehr desselben, in dem Augenblicke, wo der Engel in den Wolken verschwindet. Lebensgroße Figuren.		
Auf Leinw. H. 5′ 1″. Br. 6′ 4″.		
69. *Waterlo* (Anton).		
Ein dichter Eichenwald am Abhange eines Hügels bey einem Wasserfalle. Hunde erfrischen sich an der Quelle, der sich die, durch den Wald herabkommenden, Reisenden nähern.		
Auf Holz. H. 3′ 2″ 6‴. Br. 3′ 6″ 3‴.		
70. *Boom* (A. van).		
Der lichte Eichenwald. Ein breiter Weg, auf welchem Reisende zu Pferde sich bewegen, führt durch denselben.		
Auf Holz. H. 2′ 2″. Br. 2′ 8″.		
71. *Steenwik* (Heinrich van).		
Das Innere einer achteckigen altgothischen Kirche, mit einem Seitengange umgeben.		
Auf Holz. H. 1′ 7″ 6‴. Br. 2′ 3″.		
72. *Hooghe* (Peter de).		
Das Innere eines an der See gelegenen Fischerhauses, mit der Aussicht auf einen Seehafen, in welchem Schiffe vor Anker liegen. In der Stube steht ein Mann mit einem Trinkglase vor einer Frau, welche mit Nähen beschäftiget ist.		
Auf Leinw. H. 1′ 9″. Br. 1′ 5″ 9‴.		

	fl.	kr.
73. *Sachtleeven* (Hermann van).		
Auf dem jenseitigen Ufer eines Flußes, worauf sich Fischerbarken bewegen, liegen holländische Dorfhütten zwischen Bäumen.		
Auf Holz. H. 1′ 2″ 6‴. Br. 1′ 11″ 6‴.		
74. *Neefs* (Peter).		
Das Innere einer großen gothischen Kirche, worin eine Predigt bey vielen Zuhörern gehalten wird. Die Figuren sind von David Teniers.		
Auf Holz. H. 1′ 7″. Br. 2′.		
75. *Ruysdael* (Jacob).		
Durch einen lichten Eichenwald führet der Weg über eine hölzerne Brücke; unter derselben bildet der vom Regen angeschwollene Waldbach einen Wasserfall. In der Ferne entdeckt man einige Schaafe auf der Wiese vor einem unter Bäumen versteckten Dorfe.		
Auf Leinwand und Holz aufgezogen. H. 2′ 2″. Br. 2′ 9″ 3‴.		
76. *Wouwermann* (Philipp).		
Ein Pferdestall. Einige Pferde für abreisende Ritter werden gesattelt. Links ist eine Magd am Brunnen beschäftiget. Die Aussicht geht auf eine Landstraße.		
Auf Kupfer. H. 11″. Br. 1′ 1″ 6‴.		
77. *Heyden* (Johann van der).		
Eine Winterlandschaft. Dicht an einem mit Eis bedeckten Stadtgraben, worauf sich viele		

	fl.	kr.

Menschen mit Schlittschuhlaufen belustigen, erheben sich die Stadtmauern, Thürme und Häuser, zu welchen eine steinerne Bogenbrücke führet.

Auf Holz. H. 10″ 6‴. Br. 1′ 1′ 9‴.

78. *Berghem* (Nicolaus).

Am Ufer des Meeres sind Kaufleute beschäftiget, ihre Waaren den Lastthieren abzunehmen, und sie in die Schiffe zu laden, welche sie erwarten; gegenüber erhebt sich in die Wolken eine Gebürgs-Masse.

Auf Holz. H. 2′ 6″ 6‴. Br. 3′ 3″ 6‴.

79. *Wouwermann* (Philipp).

Ein vom Pferde abgestiegener Reiter hält bey einem Steg, an einem kleinen Wasserfalle. Der Weg führet über einen sanften Hügel, belebt von einem Hirten, welcher seiner Heerde folgt.

Auf Holz. H. 9″ 9‴. Br. 8″.

80. *Ruysdael* (Jacob).

Eine baumreiche Landschaft mit einem hinter einem Sandhügel hervorragenden Bauernhause, welches ein Bauer bey dem stürmischen Regenwetter zu erreichen sucht; und der Schaafhirt seine Heerde in das Wasser am Vorgrunde treibet.

Auf Holz. H. 1′ 9″. Br. 2′ 1″.

81. *Everdingen* (Albert van)

Ein Seesturm an einer Felsenbucht. Auf

	fl.	kr.
dem Vorgrunde wird ein Schiff von den Wellen an einen Felsen geschleudert. Auf Holz. H. 2′. Br. 3′.		
82. *Wynants* (Johann). Eine Gruppe von jungen Eichbäumen erhebt sich an dem Abhange eines Sandhügels: am Fuße auf dem vorüberführenden Wege ruhen die Wanderer, über welchen die Aussicht in die Ferne geht. Auf Holz. H. 10″ 6‴. Br. 8″ 9‴.		
83. *Wilkie* (D.). Die Eröffnung eines Testaments in dem Zimmer des Erblassers, wobey die Erben versammelt, in bewegten Ausdrücken ihre Gefühle über den Inhalt des von einem Advokaten publicirten Testaments zu erkennen geben. NB. Dieses Gemälde ist durch den jüngst verfertigten, und dem verstorbenen König, Maximilian von Bayern, dedicirten Kupferstich von Burnet allgemein bekannt. Auf Holz. H. 2′ 5″. Br. 3′ 7″.		
84. *Wouwermann* (Philipp). Ein Schimmel mit einem rothen Sattel wird von dem Reitknechte in einer hügellichten Gegend gehalten, indeß der abgestiegene Edelmann sich mit einer Magd, welche eine Ziege milkt, unterhält. Auf Holz. H. 1′ 2‴. Br. 1′ 1″ 6‴.		

fl. | kr.

85. *Teniers* (David).

Das Innere einer holländischen Bauernstube. Am Kaminfeuer unterhalten sich Bauern, welche trinken und Tabak rauchen.

Auf Holz. H. 11″. Br. 1′ 1″ 3‴.

86. *Wouwermann* (Philipp).

Eine Winterlandschaft. An einem Kanale werden Damen in Schlitten gefahren. Rechts auf dem Vorgrunde wird ein ausgespannter Schimmel mit Heu gefüttert.

Auf Holz. H. 1′ 1″. Br. 1′ 6″.

87. *Velde* (Wilhelm van der).

Ein Seesturm. Bey aufsteigendem Gewitter werden Schiffe aus der Meeresbucht in die See getrieben.

Auf Leinw. H. 2′ 6‴. Br. 2′ 9″ 3‴.

88. *Ruysdael* (Jacob).

Eine Landschaft mit einer Gruppe von Eichbäumen. Der Weg führt zu zwey Bauernhütten, welche auf dem Mittelgrunde mit Gebüsch umgeben sind.

Auf Holz. H. 1′. Br. 11″ 3‴.

89. *Wouwermann* (Philipp).

Eine Gruppe von Reitern nähert sich auf der Straße nahe an einem Flusse. Am Ufer desselben wird das von Fischern ausgeworfene Netz durch ein Pferd an das Ufer gezogen.

Auf Holz. H. 1′ 6‴. Br. 1′ 3″.

	fl.	kr.
90. *Ruysdael* (Salomon). Eine Landschaft mit einem hohen viereckigen Thurm an der Landstraße, welche in die ferne Stadt führet. Viele Menschen, und Landkutschen verweilen bey einem Wirthshause, um Erfrischungen einzunehmen. Auf Holz. H. 2′ 1″. Br. 2′ 6″.		
91. *Teniers* (David). Eine Landschaft mit dem Landhause des Teniers, von den durch die Wolken brechenden Sonnenstrahlen beleuchtet. Auf Holz. H. 9″. Br. 7″.		
92. *Vernet* (Joseph). Der Seesturm. Bey einem heftigen Gewitter scheitert ein Schiff an den Brandungen. Einige Menschen werden gerettet. Auf Leinw. H. 3′ 6‴. Br. 4′ 6″ 3‴.		
93. *Vernet* (Joseph). Das Gegenstück. Die im Morgenrothe aufgehende Sonne beleuchtet einen Seehafen, welcher von Fischern und Matrosen belebt ist. Auf Leinw. H. 3′ 3‴. Br. 4′ 6″ 6‴.		
94. *Velde* (Wilhelm van der). Die ruhige See. Bey heiterem stillen Wetter liegen einige Kriegsschiffe vor Anker, und Fischer-Boote spiegeln sich in der klaren See. Auf Leinw. H. 1′ 7″ 6‴. Br. 1′ 10″.		

fl. kr.

95. *Wouwermann* (Philipp).

Reisende zu Pferde und zu Fuß eilen auf einer Bergstraße hinan: während dem einige ihre Pferde an einem Brunnen erfrischen.

Auf Leinw. H. 2′ 1″. Br. 2′ 5″ 3‴.

96. *Berghem* (Nicolaus).

Eine Gebürgs-Landschaft mit einem breiten Flusse. Am Ufer begegnet ein reitender Hirt mit seiner Heerde einer Magd, welche auf einem Maulthiere reitet; im Mittelgrunde am Fuße des Vorgebürges erhebt sich ein breiter runder Thurm.

Auf Leinw. H. 1′ 9″. Br. 2′ 6‴.

97. Angeblich Paul *Potter*, im Geschmack des Nicol. *Moyaert*.

An einem verdorrten Baume ruhen, und stehen Kühe und Ziegen; am Vorgrunde gegen die Ferne wird Vieh getrieben. Links erblickt man eine Bergveste.

Auf Holz. H. 1′ 9″. Br. 2′ 10″ 6‴.

98. *Roos* (Heinrich).

In einer Landschaft sitzt der Künstler, von seinem Pferde abgestiegen, in einer Jagdkleidung neben seinen Jagdhunden am Wasser. Rechts eine Gruppe von ruhendem Hornvieh.

Auf Leinw. H. 1′ 11″. Br. 2′ 4″.

99. *Asselin* (Johann).

Eine hohe steinerne Bogenbrücke über einen

	fl.	kr.
breiten Fluß. Auf dem Vorgrunde am Ufer desselben werden Schiffe eingeladen.		
Auf Leinw. H. 1′ 10″ 8‴. Br. 2′ 4″.		
100. *Backhuysen* (Ludolph).		
Der Seehafen zu Antwerpen mit vielen Schiffen angefüllt. Auf der Mitte läuft ein großes Schiff bey günstigem Winde mit vollen Segeln in denselben ein.		
Auf Leinw. H. 3′ 5″ 6‴. Br. 4′ 6″ 6‴.		
101. *Metzu* (Gabriel), nach andern *van der Meer*.		
Ein Frauenzimmer steht in einem Zimmer vor einem Tische, und hält eine Wage in der rechten Hand. Auf dem Tische liegen Perlen, und ein Schmuckkästchen bey einem dunkelblauen Teppich. Hinter dem Frauenzimmer an der Wand ist ein großes Gemälde aufgehangen.		
Auf Leinw. H. 1′ 3″ 6‴. Br. 1′ 4″.		
Auf dem Gemälde befindet sich das Monogram GM.		
102. *Both* (Johann).		
Eine italienische Landschaft bey untergehender Sonne. Die Aussicht geht auf einen See, hinter welchem sich ein Gebürg erhebt. Auf dem Vorgrunde hinter einer Baumgruppe ziehen Reisende zu Fuß und auf Eseln den Weg vorüber.		
Auf Holz. H. 1′ 9″ 6‴. Br. 2′ 4″.		

fl. kr.

103. *Dujardin* (Carl).

Auf einer Gebürgsanhöhe steht eine Viehmagd bey einer Ziege, und dem seiner Bürde entladenen Esel.

Auf Leinw. H. 1′ 9″ 6‴. Br. 1′ 4″ 6‴.

104. *Ostade* (Isaack van).

Eine Winterlandschaft. Auf dem mit Eise bedeckten Kanale belustigen sich viele Menschen. Am Ufer werden Waaren mit Schlitten nach einem auf einer Anhöhe gelegenen Wirthshause, wo viele Reisende anhalten, und Erfrischungen nehmen, geführt.

Auf Holz. H. 2′. Br. 2′ 8″ 9‴.

105. *Douw* (Gerard).

Das Innere einer Bauernstube. Nahe am Fenster ist eine Näherin neben einem im Korbe erwachten Kinde am Tische beschäftiget.

Auf Holz. H. 1′ 5″. Br. 1′ 2″ 6‴.

106. *Wynants* (Johann).

Eine Landschaft mit einem alten Eichbaume am Wege, welcher sich nach einer fernen Ebene krümmet, und von einem Falkenjäger und Reisenden zu Fuß belebt ist. Die Aussicht führet auf einen Fluß. Die Figuren sind von Joh. Kingelbach gemalt.

Auf Leinw. H. 1′ 6″ 6‴. Br. 2′.

107. *Backhuysen* (Ludolph).

Ein wüthender Seesturm zwischen Felsen-

	fl.	kr.
klippen. Ein Schiff scheint unterzusinken, einige Matrosen am Vorgrunde und am Ufer sind zur Rettung herbeygeeilt. Auf Leinw. H. 2′ 2″ 6‴. Br. 2′ 7″ 6‴.		
108. *Catel.* Ansicht der Stadt Amalfi bey der untergehenden Sonne, gegen den Berg St. Angelo. Aufgenommen unter der Vorhalle der Kathedralkirche, wo eben eine Prozession von Mönchen eintritt, und von vielen andächtigem Volke erwartet wird. Auf Leinw. H. 3′ 6″. Br. 4′ 3″.		
109. *Catel.* Gegenstück des Vorhergehenden. Die Aussicht über Aricia gegen das Meer. Den Horizont begränzen die Inseln Vento tenere, Bonza und das Vorgebürg der Circe bis an die Gebürge von Terracina. Auf dem Vorgrunde sieht man einige Ueberbleibsel der antiken Straße, genannt Via appia, von wandernden Landleuten belebt. Auf Leinw. H. 3′ 1″. Br. 4′ 3″.		
110. *Poelenburg* (Cornelius). Eine Landschaft mit einem Landhause am Abhange einer bis über die Mitte des Gemäldes laufenden Felsenwand. Auf dem Vorgrunde befinden sich zwey Figuren. Auf Holz. H. 1′. Br. 1′ 2″ 4‴.		

Zweyte Abtheilung.

	fl.	kr.
111. *Nachtmann.* Ein Blumenstrauß in einer Vase. Früchte liegen auf dem Tische. Auf Leinw. H. 2′ 9‴. Br. 1′ 6″.		
112. *Dillis* (Georg von). Der Eingang eines Eichenwaldes bey Ansbach. Von einem Hirten wird eine Heerde Vieh in denselben getrieben. Auf Kupfer. H. 1′ 7″. Br. 1′ 10″.		
113. *Heim* (Matthias). Ein Eichenwald mit einer Durchsicht. Auf dem Wege kommt ein Jäger hervor. Auf Leinw. H. 1′ 4″ 9‴. Br. 1′ 8″.		
114. *Dillis* (Georg von). Die Ansicht des Tegernsees mit der Quirinskapelle. Aufgenommen von der Anhöhe bey dem Angermann. In der Ferne entdeckt man das königl. Schloß. Auf Kupfer. H. 1′ 2″ 10‴. Br. 1′ 7″ 9‴.		
115. *Seinsheim* (August, Graf von). Eine Magd reicht einem Kinde die Brust. Kleine Figur. Auf Holz. H. 1′ 1″ 3‴. Br. 9″ 6‴.		

fl. kr.

116. *Uden* (Lucas van).

Eine Landschaft mit vielen in einem Teiche sich spiegelnden Bäumen, mit einer Durchsicht auf Bauernhäuser. Auf dem Vorgrunde reitet ein Bauer seine Pferde in das Wasser.

Auf Holz. H. 1′ 7″. Br. 2′ 5″ 6‴.

117. *Nachtmann.*

Das Gasthaus in dem englischen Garten zu München, nächst dem chinesischen Thurme, von vielen Figuren zu Pferde, in Wagen und zu Fuß belebt.

Auf Leinw. H. 1′ 6″ 6‴. Br. 2′ 6″.

118. *Kobell* (Wilhelm).

Die Schlacht bey Wagram im Jahre 1809, mit sehr kleinen Figuren.

Auf Leinw. H. 1′ 7″ 8‴. Br. 3′ 4″.

119. *Hefs* (Peter).

Die Leonards-Fahrt bey dem Wirthshause zu Schlierſee, mit der Aussicht auf den See und die Gebürge. Die Figuren am Vorgrunde sind in dem gegenwärtigen Costüme abgebildet.

Auf Leinw. H. 1′ 7″ 6‴. Br. 2′ 2″ 6‴.

120. *Hefs* (Heinrich).

Eine sitzende Madonna mit dem Kinde unter einem gemauerten Bogen. Kniestück.

Auf Holz. H. 1′ 2″ 4‴. Br. 11″.

121. *Dorner* (Jacob).

Eine Landschaft mit einer Mühle am Würmfluß, und der Dorfkirche zu Pasing.

Auf Holz. H. 11″ 9‴. Br. 1′ 3″ 8‴.

fl. kr.

122. *Le Clerc.*

Eine Landschaft mit dem Prospekte von Badenburg in dem Nymphenburger Garten.

Auf Leinw. H. 1′ 6″ 10‴. Br. 2′

123. *Le Clerc.*

Prospekt von Amalienburg, in dem königl. Garten zu Nymphenburg.

Auf Leinw. H. 1′ 6″ 10‴. Br. 2′.

124. *Mannlich* (Christian von).

Prospekt einer Parthie des dem Künstler angehörigen Gartens zu Zweybrücken.

Auf Holz. H. 1′ 10″ 6‴. Br. 1′ 4″ 6‴.

125. *Wagenbauer* (Max Jos.).

Die Ansicht vom Kochelsee, mit der Aussicht auf das ehemalige Kloster-Gebäude zu Benediktbeuern.

Auf Leinw. H. 9′ 5″. Br. 6′ 8″ 2‴.

126. *Wagenbauer* (Max Jos.).

Die Ansicht von Tegernsee, von dem Ufer auf der Westseite aufgenommen.

Auf Leinw. H. 9′ 5″. Br. 6′ 9″ 2‴.

127. *Dorner* (Jacob).

Der Wasserfall in der Kuhflucht.

Auf Leinw. H. 9′ 5″. Br. 6′ 3″.

128. *Dorner* (Jacob).

Ein Wasserfall bey Ollstadt, nächst Murnau, mit einer Wetzstein-Schleifmühle in dem Ollstädter Graben.

Auf Leinw. H. 9′ 5″. Br. 6′ 2″ 3‴.

	fl.	kr.
129. *Dorner* (Jacob). Der Wasserfall bei Golling (ohnweit Salzburg), mit dem obern Sturze. Auf Leinw. H. 9′ 5″. Br. 6′ 2″ 6‴.		
130. *Dillis* (Johannes Cantius). Der untere Wasserſturz des Wasserfalls bey Golling. Auf Leinw. H. 9′ 5″. Br. 6′ 2″ 6‴.		
131. *Schnitzler* (Michael). Abbildung verſchiedener Vögel aus der königlichen Menagerie in einer Landſchaft. Auf Leinw. H. 11′. Br. 8′ 9″.		
132. *Moreth.* Eine Landſchaft mit Bäumen. Auf Glas in Oel gemalt. H. 6″. Br. 9″.		
133. *Moreth.* Eine Landſchaft mit Maulthieren und Figuren belebt. Auf Glas in Oel gemalt. H. 6″. Br. 9″.		
134. Copie nach Govaert *Flink.* Das Bildniß des Prinzen von Oranien mit ſeinem Lehrmeiſter. Kniestück.		

Lugk 11305

Portofreye, mit hinlänglicher Sicherheit versehene, Aufträge übernehmen:

In Amsterdam.
Jeromino de Vriees, Mäckler.
Cornelis Francois Roos, Mäckler.
Buffa frère et Comp.
Louis Portmann.
Müller und Comp.

In Bamberg.
Friedr. Carl Rupprecht, Maler.

In Basel.
Birmann und Söhne, Kunsthändler.

In Berlin.
Schenk und Gerstenecker, Kunsthändler.
Suin, Auctionskommissär.
J. B. Weiß, Kunsthändler.

In Braunschweig.
C. W. Schenk, Kupferstecher und Kunsthändler.

In Bremen.
J. G. Heyse, Buchhändler.

In Breslau.
W. G. Korn, Buchhändler.
Pfeifer, Auktionskommissär.

In Carlsruhe.
J. Velten, Kunsthändler.

In Copenhagen.
C. Los, Kunsthändler.

In Dresden.
Ernst Arnold, Kunsthändler.
Caspar Weiß, Kunsthändler.

In Frankfurt a. M.
Morgenstern, Maler.
G. E. G. Prestel, Kunsthändler.

In Hamburg.
Ernst Harzen, Mäckler.
J. Noodt.

In Heidelberg.
C. F. Winter, Buchhändler.

In Leipzig.
A. Barth, Buchhändler.
J. A. G. Weigel, Universitäts-Proklamator.

In London.
R. Ackermann.

In Mailand.
Guiseppe Vallardi und Compagnie.

In Mannheim.
Artaria und Fontaine, Kunsthändler.

In München.
Die Halmische Kunsthandlung.
Die von Hermannische Kunsthandlung.

In Neapel.
Borel.

In Nürnberg.
Joh. Fr. Frauenholzische Kunsthandlung.

In Paris.
Renard, Kunsthändler.

In St. Petersburg.
J. F. Saint-Florent und Häuer.

In Straßburg.
Treuttel u. Würz, Kunst- und Buchhändler.

In Stuttgart.
G. Ebnerische Kunsthandlung.

In Utrecht.
G. u. L. Caramelli.

In Wien.
Artaria und Comp., Kunsthändler.
Matth. Artaria, Kunsthändler.

In Zürch.
H. Füßly u. Comp., Kunsthändler.